

Hagener Sommerabende 2018

Auch 2018 bietet der Ortsrat wieder die Hagener Sommerabend an.

Am 16.05.2018 fand der 1. Hagener Sommerabend 2018 statt mit dem Thema:

... wie geht eigentlich Umspannwerk in Dollern?

Bei sonnigem Wetter haben sich 16 Hagener Bürger beim Spritzenhaus getroffen und sind mit dem Fahrrad nach Dollern zum Umspannwerk am Hagener Weg gefahren.



Die Hagener vor dem Haupteingang

Viele kennen das Umspannwerk und sehen bei der Nutzung des Hagener Weges viele Masten und Einrichtungen. Darum war es einmal wichtig, hinter die Kulissen zu schauen.

In Dollern wurde wir bei der Führung betreut von:

- Frau Gaus, Ansprechpartner für Bürgerfragen der Fa. TENNET;
- Herr Rabe, Serviceleiter für Anlage Dollern
- Herr Wesemann, stv. Serviceleiter für Anlage Dollern;

Im Besprechungsraum der Anlage hat Frau Gaus uns das Unternehmen TENNET mit einen Vortrag vorgestellt.

Die technische Gegebenheiten und die Aufgaben wurde durch Herrn Rabe und Wesemann vermittelt.

Übertragungsdienstleistungen

TenneT ist für den Bau und die Instandhaltung des Hoch- und Höchstspannungsnetzes verantwortlich, das für den Transport großer Strommengen in weiten Teilen Deutschlands genutzt wird. Das Hoch- und Höchstspannungsnetz fungiert als „Autobahn“ für die Stromübertragung und stellt die Verbindung zu den Verteilnetzen niedrigerer Spannung und zu bestimmten großen Industriekunden her. TenneT baut auch grenzüberschreitende Verbindungsleitungen zu Nachbarländern und hält diese instand. Auch bei der Umsetzung der Energiewende ist TenneT federführend. Wir verantworten einen Großteil der Anschlüsse von Offshore-Windparks und übernehmen einen maßgeblichen Anteil des in diesem Rahmen notwendigen Leitungsbaus an Land.

Systemdienstleistungen

TenneT betreibt das Hoch- und Höchstspannungsnetz. Da es sehr schwierig ist, Strom zu speichern, muss das Gleichgewicht zwischen Stromangebot und -nachfrage kontinuierlich aufrechterhalten werden. TenneT stellt dieses Gleichgewicht rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche und 365 Tagen im Jahr sicher.

Sicherstellung des Strommarkts

Als dritte Aufgabe hat TenneT einen reibungslos funktionierenden, liquiden und stabilen Strommarkt sicherzustellen und den umfassenden Übergang zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern zu unterstützen.

Das Stromnetz

Rückgrat der Energieversorgung ist das Hochspannungsnetz, das die Stromproduzenten mit den Verbrauchern verbindet. TenneT betreibt das komplette Hochspannungsübertragungsnetz in den Niederlanden und einen großen Teil des Stromnetzes in Deutschlands. Eine sichere und ununterbrochene Energieversorgung ist unsere Hauptaufgabe.

Durch die Einweisung von Herrn Rabe und Herrn Wesemann haben wir gelernt:

50 Hertz: Eine empfindliche Balance

Das europäische Stromnetz basiert auf der Frequenz von 50 Hertz, Voraussetzung für den Gebrauch von sämtlichen elektrischen Geräten, Maschinen und Systemen. Nur bei diesem Wert ist das Netz in Balance, das heißt, es wird genau so viel Strom nachgefragt wie angeboten. Starke Schwankungen können die Stromversorgung massiv beeinträchtigen – bis hin zum Stromausfall. Eine unserer wichtigsten Aufgaben ist deshalb, ein dauerhaftes und konstantes Netzgleichgewicht bereitzuhalten – 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche. Dazu überwachen wir nicht nur die Frequenz, sondern beispielsweise auch die Spannung, den Lastfluss und die Leistung. Außerdem stellen wir sicher, dass unsere Netze und Leitungen über ausreichend Übertragungskapazität verfügen.



Erklärungen auf dem Gelände

So muss das Netz an Orten, an denen viel Strom gebraucht oder geliefert wird, in der Lage sein, große Mengen an Energie zu übertragen, indem es beispielsweise für eine höhere Spannung ausgelegt oder mit dickeren Kabeln ausgerüstet wird. Strom zu speichern, ist sehr schwierig, Strom kann deshalb nicht auf Vorrat gehalten werden. Um Schwankungen in Angebot und Nachfrage dennoch entgegenzuwirken, nutzen wir Instrumente wie Regelleistung, Reserveleistung und Notleistung, um Spitzen und Täler in bei Stromnachfrage und –angebot aufzufangen.

Die Übertragungsnetzbetreiber sind dafür verantwortlich, Überschüsse und Mangelsituationen auch auf internationaler Ebene auszugleichen. Deshalb arbeiten wir eng mit unseren europäischen Partnern zusammen, um Schwankungen in der Übertragungskapazität auch über die Grenzen hinaus auszugleichen.

Der TenneT und der Betreuung und Einweisung durch Frau Gaus sowie den Herren Rabe und Wesemann für Bereitschaft durch umfangreiche Information unserer Fragen zu beantworten.

Das Abschlussbier in der Sporthalle mit vielen Gesprächen rundete das wieder Vorhaben ab..

Noch ein Hinweis:

Am 19.06.2018 findet der 2. Hagener Sommerabend 2018 mit den „Trace Back“ um 19.30 Uhr im Park in der Ortsmitte statt. Besucher bringen Sitzgelegenheiten und Getränke mit.

Schon jetzt den Termin notieren.

Autor/Fotos: Günter Schmidt